

SICHERHEITSDATENBLATT

Öl- & Fettflecken - Absorbierer

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Sofort einen Arzt verständigen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO₂ verwenden.
- Besondere Expositionsrisiken** : Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefergelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
Diese Substanz ist giftig für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Karbonoxide
Stickoxide
halogenierte Verbindungen
Metalloxide/Oxide
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls auch Erde) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

Ausgabedatum

10-4-2008.

Version

1

Seite: 2/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Öl- & Fettflecken - Absorbierer

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht in die Augen, an die Haut und an die Kleidung gelangen lassen. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** : Nicht verfügbar.
- Deutschland - Lagerklasse** : Nicht verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
<u>Deutschland</u> methylal	MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Hinweise: TWA: 3200 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 1000 ML/M3 8 Stunde(n). TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Hinweise: TWA: 3200 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 1000 ppm 8 Stunde(n).
Xylol	MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Haut Hinweise: Spitzenbegrenzung: 880 mg/m ³ 4 Mal pro Schicht, 30 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 200 ML/M3 4 Mal pro Schicht, 30 Minute(n). TWA: 440 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 100 ML/M3 8 Stunde(n). TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Haut Hinweise: Spitzenbegrenzung: 1760 mg/m ³ Spitzenbegrenzung: 400 ppm TWA: 440 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 100 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Atemschutz** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz** : Polyvinylalkohol (PVA) Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)
- Augenschutz** : Spritzschutzbrille
- Körperschutz** : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

SICHERHEITSDATENBLATT

Öl- & Fettflecken - Absorbierer

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. [Paste]
- Farbe** : Beige.
- Geruch** : Charakteristisch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH** : Nicht verfügbar.
- Schmelzpunkt** : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: -26.1°C (-15°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Xylol. Gewichteter Mittelwert: -92.19°C (-133.9°F)
- Siedepunkt** : Geringster bekannter Wert: 42.3°C (108.1°F) (Dimethoxymethan). Gewichteter Mittelwert: 63.28°C (145.9°F)
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: 15°C (59°F)
- Entflammbarkeit (Feststoff)** : Nicht anwendbar.
- Explosionseigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Oxidationseigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Relative Dichte** : 0.88 g/cm³ (20°C / 68°F)
- Löslichkeit** : In den folgenden Materialien löslich: Methanol.
In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
- Viskosität** : Dynamisch: 883 mPa·s (883 cP)
- Verdunstungszahl (Butylacetat=1)** : 0.77 (Xylol) verglichen mit Butylacetat.

Sonstige Angaben

- Selbstentzündungstemperatur** : Nicht verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- Zu vermeidende Bedingungen** : Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten. Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- Zu vermeidende Stoffe** : Nicht verfügbar.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Karbonoxide
Stickoxide
halogenierte Verbindungen
Metalloxyde/Oxide

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Beim Einatmen praktisch ungiftig.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Reizt die Haut.
- Augenkontakt** : Wirkt stark reizend auf die Augen.

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
-------------------------------	-------------	--------------	--------------------	----------------

Ausgabedatum

10-4-2008.

Version

1

Seite: 4/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Öl- & Fettflecken - Absorbierer

Dimethoxymethan	LD50	>7950 mg/kg	Oral	Ratte
1,3-Dioxolan	LD50	5200 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	3200 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	3000 mg/kg	Oral	Ratte
Xylol	LD50	4300 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	2119 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	4300 mg/kg	Oral	Säugetier
	LD50	>1700 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	1700 mg/kg	Dermal	Hase
	LDLo	50 mg/kg	Oral	human

Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutagene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------------------------	---

Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Betroffene Organe : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Blut, Nieren, Leber, Magen-Darm-Trakt, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Dimethoxymethan Xylol	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	6990 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	3.3 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	8.2 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	8.6 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	12 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	13.3 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	13.4 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz und Abbaubarkeit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>BSB₅</u>	<u>CSB</u>	<u>ThSB</u>
<u>Name des Inhaltsstoffs</u> Dimethoxymethan	<u>Aquatische Halbwertszeit</u> -	<u>Photolyse</u> -	<u>Biodegradibilität</u> Von Natur aus

Biologisches Akkumulationspotential

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>LogP_{ow}</u>	<u>BCF</u>	<u>Potential</u>
-------------------------------	--------------------------	------------	------------------

Mobilität : Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Ausgabedatum

10-4-2008.

Version

1

Seite: 5/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Öl- & Fettflecken - Absorbierer

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung




Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

: Nicht verfügbar.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", II, ADR (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)	3	II		Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33 Meldepflichtige Menge 12 Begrenzte Menge LQ4 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
ADN-Klasse	1993	UN 1950, "dangerous goods in limited quantities of class 3", II, ADN (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)	3	II		RQ (Meldepflichtige Menge) ADN 12 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
IMDG-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, PG II (Naphtha (petroleum), hydrotreated light). Marine pollutant	3	II		Emergency schedules (EmS) F-E, S-E Marine pollutant Marine pollutant (P) Reportable quantity 12 Remarks

Ausgabedatum

10-4-2008.


Version

1

Seite: 6/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Öl- & Fettflecken - Absorbierer

						Dangerous goods in limited quantities
IATA-DGR-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, PG II (Naphtha (petroleum), hydrotreated light)	3	II		-

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Leichtentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich.

R-Sätze :

R11- Leichtentzündlich.
R41- Gefahr ernster Augenschäden.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-sätze :

S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S39- Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sonstige EU-Verordnungen :

aliphatische Kohlenwasserstoffe

Verwendung des Produkts :

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Anwendungen für Endverbraucher.

Sonstige EU-Verordnungen

Zusätzliche Warnhinweise : Nicht anwendbar.

Kindergesicherter Verschuß : Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis : Ja, trifft zu.

Richtlinie zu Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens : Nicht anwendbar.

Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer) : 32089091

Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JArbSchG. : Ja.

Störfallverordnung : Ja.

Ausgabedatum

10-4-2008.

Version

1

Seite: 7/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Öl- & Fettflecken - Absorbierer

Wassergefährdungsklasse : 3

16. Sonstige Angaben

- Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland**
- : R11- Leichtentzündlich.
 - R62- Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
 - R48/20- Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
 - R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 - R41- Gefahr ernster Augenschäden.
 - R38- Reizt die Haut.
 - R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland**
- : F - Leichtentzündlich
 - Repr. Cat. 3 - Fortpflanzungsgefährdend Kategorie 3
 - Xn - Gesundheitsschädlich
 - Xi - Reizend
 - N - Umweltgefährlich.

Historie

- Druckdatum** : 10-4-2008.
- Ausgabedatum** : 10-4-2008.
- Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung.
- Version** : 1
- Verifiziert durch P. Stienstra.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version 1

Seite: 8/8